BEDIENUNGSANLEITUNG

Motiro M19 – Elektro-Dreirad



INHALTSVERZEICHNIS

Warum sollten Sie diese Anleitung lesen?	3
HINWEISE ZUR MONTAGE	4
Bezeichnung der Hauptkomponenten	5
Montageschritte	6
Öffnen Sie die Verpackung mit einer Schere	6
1. Fahrzeugteile	7
2. Rahmen aufklappen und Klapphebel verriegeln	8
3. Bremsscheibe montieren	8
4. Vorderrad montieren	8
5. Staubkappe montieren	9
6. Lenker montieren	9
7. Vorderen Korb montieren	9
8. Scheinwerfer montieren	10
9. Motorkabel anschließen	10
10. Pedale montieren	10
11. Sattel montieren	11
12. Hinteres Schutzblech montieren	12
13. Hinteren Korb montieren	13
13a. Tasche montieren	13
14. Montage und Einstellung der Scheibenbremse	14
Im Straßenverkehr	15
Laden des Akkus	16
Fehlerbehebung	17
Informationskarte	18

Warum sollten Sie diese Anleitung lesen?

- Diese Anleitung soll Ihnen helfen, mit Ihrem neuen E-Bike optimale Leistung, Komfort und Sicherheit zu erreichen. Sie beschreibt spezifische Pflege- und Wartungsarbeiten, die nicht nur zum Erhalt Ihrer Garantie beitragen, sondern auch jahrelangen störungsfreien Betrieb gewährleisten. Besonders wichtig ist der Abschnitt über das Laden und die Pflege des Akkus – bitte lesen Sie ihn mit besonderer Aufmerksamkeit.
- Die Funktionen und die Bedienung Ihres E-Bikes zu kennen, ist sowohl für maximalen Fahrspaß als auch für Ihre Sicherheit unerlässlich. Wenn Sie diese Anleitung vor der ersten Fahrt lesen, holen Sie das Beste aus Ihrem E-Bike heraus.
- Ihre erste Fahrt mit dem neuen E-Bike sollte in einer sicheren Umgebung ohne Autos, Hindernisse und andere Radfahrer stattfinden, damit Sie sich in Ruhe und sicher daran gewöhnen können.

⚠ WARNUNG!

Beachten Sie für optimale Sicherheit und Leistung Ihres E-Bikes bitte die folgenden Hinweise:

1. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren, sogar tödlichen Verletzungen führen.
2. Die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise birgt ein erhebliches Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes.
3. Verwenden Sie nur Original-Akkus und -Ladegeräte, die für Ihr Fahrrad bestimmt sind. Nicht zugelassene Akkus oder Ladegeräte können Brände oder Verletzungen verursachen. Bei Verwendung solcher Komponenten erlöschen unsere Haftung und Garantieverpflichtungen.
4. Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer. Schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung und laden oder lagern Sie ihn nicht an heißen Orten. Der Akku ist speziell für Ihr E-Bike ausgelegt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
5. Öffnen Sie niemals den Akku. Dies birgt Kurzschlussgefahr und führt zum Erlöschen der Garantie. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind, wenn Sie den Akku oder das Ladegerät anschließen oder trennen.
6. Halten Sie Akku und Ladegerät von Kindern und Tieren fern.
7. Trennen Sie vor allen Verkabelungs- oder Montagearbeiten an Ihrem E-Bike stets den Akku, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
8. Laden Sie den Akku niemals länger als 12 Stunden ununterbrochen. Ist er nach 8 Stunden nicht vollständig geladen, trennen Sie ihn sofort und wenden Sie sich an Ihren Händler. Überladen kann zu Überhitzung, Bersten oder Brand führen.
9. Wir empfehlen dringend eine fachgerechte Montage. Lassen Sie sich von einer Fahrradwerkstatt oder einer Person mit fundierten Kenntnissen in der Fahrradmontage helfen.
10. Lesen Sie die Bedienungsanleitung gründlich und prüfen Sie vor der Fahrt alle Teile auf einwandfreien Zustand, um die Sicherheit zu gewährleisten.
11. Dieses E-Bike ist für eine einzelne Person ausgelegt. Überladen oder die Mitnahme von Personen auf dem Rücksitz ist verboten.
12. Laden Sie den Akku nach der Nutzung zeitnah auf. Bei längerer Lagerung laden Sie ihn mindestens einmal im Monat.
13. Das Akkugehäuse enthält eine Stromquelle. Berühren Sie im ausgebauten Zustand niemals beide Anschlüsse gleichzeitig, insbesondere nicht mit feuchten Händen. Direkter Kontakt mit Metallgegenständen kann einen Kurzschluss verursachen und gefährlich sein. Seien Sie vorsichtig.
14. Verwenden Sie keine Nicht-Originalteile und nehmen Sie keine Änderungen am E-Bike vor. Umbauten können unvorhergesehene Probleme oder Verletzungen verursachen. Originalteile erhalten Sie bei unseren offiziellen Verkaufsstellen.
15. Obwohl das E-Bike für die Nutzung bei Nässe ausgelegt ist, tauchen Sie es nicht absichtlich in Wasser und reinigen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann zu Fehlfunktionen oder Rost führen.
16. Das Fahren ist Personen unter 16 Jahren untersagt.

HINWEISE ZUR MONTAGE

Bitte lesen Sie vor der Montage die folgenden Informationen sorgfältig durch

Für die Montage werden mindestens zwei Personen benötigt
Ziehen Sie die Schrauben erst nach Abschluss der Montage vollständig fest
Prüfen Sie, ob das Zubehör vollständig ist. Falls nicht, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail

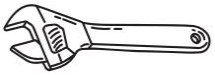
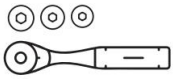
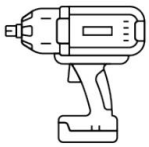


Wenn Teile fehlen oder Sie andere Garantiefragen haben, wenden Sie sich bitte zuerst an uns.
Kundenservice Vertrieb

Tipp: So machen es die meisten

Damit die Montage schneller und einfacher geht, nehmen Sie das gesamte Zubehör aus dem Karton, öffnen Sie die Verpackungen vorsichtig und legen Sie alles ordentlich auf dem Boden aus. Diese Vorbereitung erleichtert den Aufbau erheblich.

Folgende Werkzeuge können die Montage erleichtern

- Rollgabelschlüssel  ☑
- Gummihammer 
- Steckschlüsselsatz  ☑
- Elektrischer Schrauber  ☑

WARNUNG


Erstickungsgefahr – Kleinteile. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn kleine Kinder oder Haustiere anwesend sind.


Es können scharfe Gegenstände vorhanden sein. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen und tragen Sie Schutzausrüstung.


Schwerer Gegenstand. Verwenden Sie beim Transport Hebehilfen und eine korrekte Hebetechnik.

Bezeichnung der Hauptkomponenten



Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
1	Rahmen	8	Hinterer Korb
2	Lenker	9	Hinterrad
3	Lenkervorbau	10	Lithium-Akku
4	Vorderes Schutzblech	11	Pedal
5	Vorderrad	12	Sattelstütze
6	Sattel	13	Vorderer Korb
7	Hinteres Schutzblech	14	Scheinwerfer

Tipp: Legen Sie das für die Montage des Dreirads benötigte Werkzeug bereit

Hinweis: Zu Ihrer Bequemlichkeit sind alle benötigten Schrauben bereits an den vorgesehenen Stellen vormontiert. Entfernen Sie vor der Montage die Schrauben und bewahren Sie sie sicher auf, verbinden Sie dann die Teile, befestigen Sie sie mit den Schrauben und ziehen Sie diese fest. Es wird empfohlen, das benötigte Werkzeug selbst bereitzulegen.

Montageschritte

Öffnen Sie die Verpackung mit einer Schere

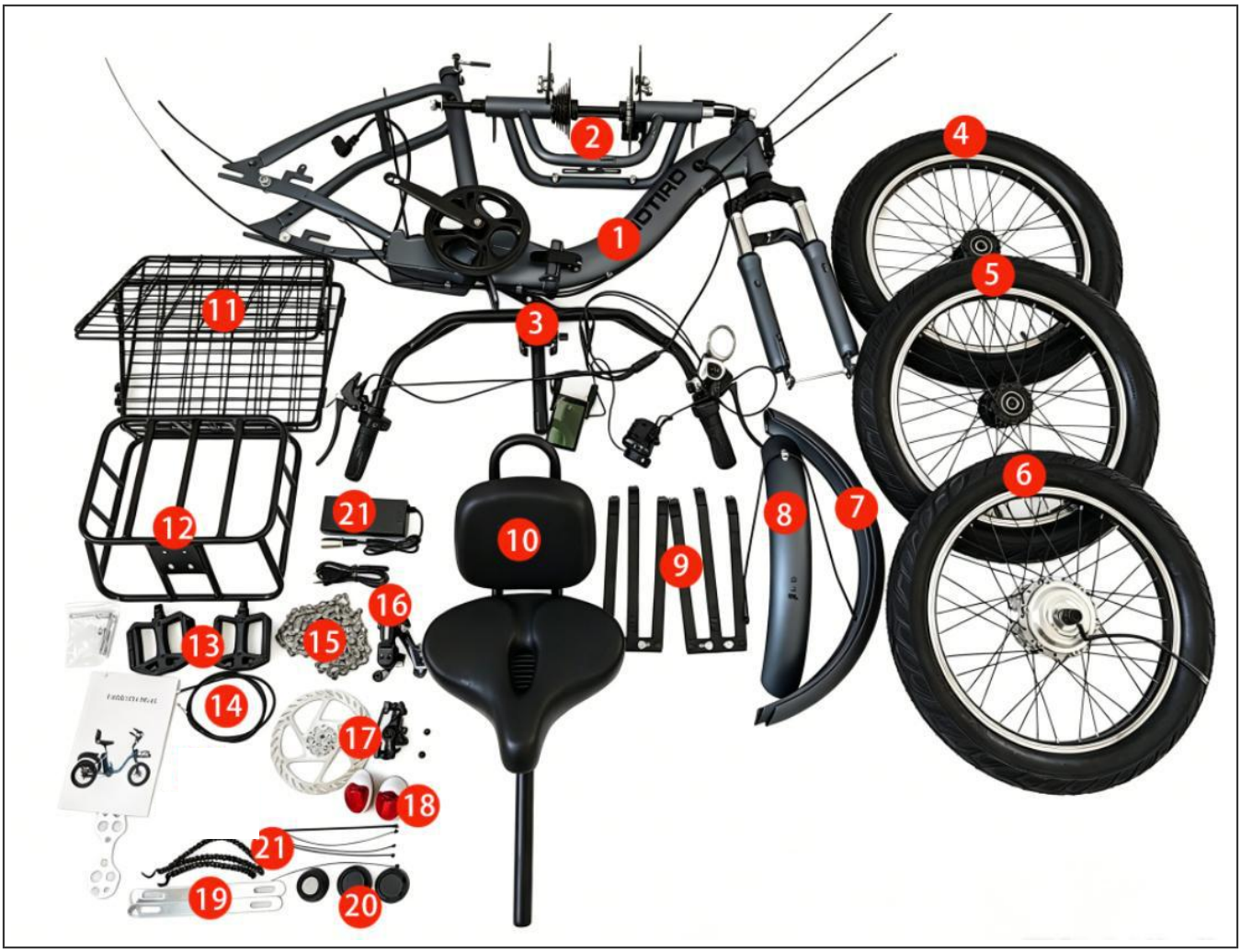


Bevor Sie beginnen:



Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig. Wir verwenden eine doppelt gesicherte Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Achten Sie auf die Heftklammern am Karton, damit Sie sich nicht an den Fingern verletzen. Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton und entfernen Sie sämtliche Luftpolsterbeutel. Legen Sie die Teile in Reichweite ab.

1. Fahrzeugteile



Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
1	Rahmen	9	Schutzblechhalterungen	17	Vorderradbremse
2	Hinterachse des Dreirads	10	Fahrradsattel	18	Reflektoren / Rücklichter
3	Lenker	11	Hinterer Korb	19	Befestigungen hinterer Korb
4	Linkes Hinterrad	12	Vorderer Korb	20	Staubkappen
5	Rechtes Hinterrad	13	Pedale	21	Kabelbinder / Ladegerät
6	Vorderrad	14	Bremszug vorne		
7	2 hintere Schutzbleche	15	Fahrradkette		
8	Vorderes Schutzblech (1 Stk.)	16	Kettenrad		

Die Montage ist einfacher, wenn Sie die Reihenfolge der zugewiesenen Nummern einhalten.

2. Rahmen aufklappen und Klapphebel verriegeln





Drehen Sie zunächst den zusammengeklappten Rahmen in seine Ausgangsposition zurück. Drehen Sie dann den schwarzen Hebel in die angezeigte Richtung, drücken Sie die Klemme mit der Handfläche zu und bringen Sie den Hebel wieder in die Ausgangsposition, um das Klappgelenk zu verriegeln.

3. Bremsscheibe montieren





Nehmen Sie das Vorderrad, entnehmen Sie Bremsscheibe und 6 Schrauben aus dem Zubehörbeutel und befestigen Sie die Scheibe wie in den Abbildungen gezeigt mit einem Schlüssel am Nabenmotor-Rad.

4. Vorderrad montieren





Schritt 1: Nehmen Sie das Vorderrad.

Schritt 2: Setzen Sie die Verdrehsicherungsscheibe in das Ausfallende der Vorderradgabel ein.

Schritt 3: Setzen Sie das Rad in die Gabel ein und ziehen Sie die Mutter mit einem Schlüssel fest.

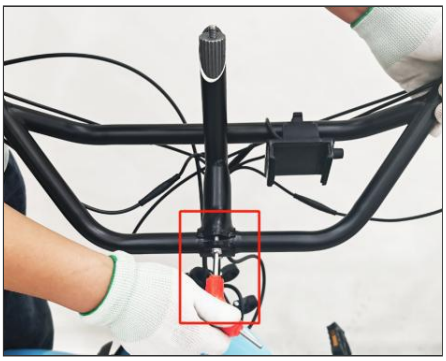
5. Staubkappe montieren





Ziehen Sie die Mutter auf der anderen Seite mit einem Schlüssel fest. Drücken Sie abschließend die Gummi-Staubkappe auf die Mutter der Vorderachse.

6. Lenker montieren



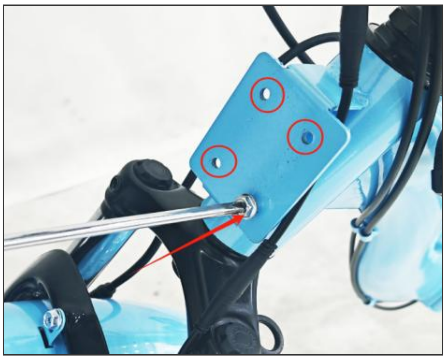


Schritt 1: Lösen Sie die Schraube des Lenkervorbaus und stellen Sie den Winkel ein.

Schritt 2: Stecken Sie den Lenkervorbau in den Rahmen.

Schritt 3: Stellen Sie den Winkel ein und befestigen Sie den Lenker mit einem Schlüssel.

7. Vorderen Korb montieren


1. Nehmen Sie den vorderen Korb. 2. Entfernen Sie die vier am Rahmen vormontierten Schrauben. 3. Befestigen Sie den vorderen Korb mit einem Kreuzschlitzschraubendreher am Rahmen.

8. Scheinwerfer montieren





Befestigen Sie den Scheinwerfer mit einem Schlüssel in den vorgesehenen Bohrungen des vorderen Korbs und ziehen Sie die Schrauben fest.

9. Motorkabel anschließen





Richten Sie die Pfeile an den Steckern des Motorkabels aneinander aus, drücken Sie beide Enden gleichzeitig mit beiden Händen fest zusammen und prüfen Sie anschließend, ob die Verbindung fest sitzt.

10. Pedale montieren







Das linke Pedal ist, wie in der Abbildung gezeigt, mit dem Buchstaben L gekennzeichnet.

Setzen Sie das Gewinde gerade an, schrauben Sie das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn ein und ziehen Sie es mit einem Schlüssel fest.

Das mit dem Buchstaben R gekennzeichnete Pedal ist das rechte Pedal (im Uhrzeigersinn einschrauben).

11. Sattel montieren





Öffnen Sie den Schnellspannhebel, stecken Sie die Sattelstütze in den Rahmen und schließen Sie den Hebel, um die Sattelstütze zu fixieren.

Achten Sie auf die Sattelstütze: Ziehen Sie sie niemals über die Markierung für die Mindesteinstecktiefe hinaus heraus – dies kann gefährlich sein.

Stellen Sie den Sattelwinkel ein und ziehen Sie die Schrauben mit einem Schlüssel fest, damit sie sich nicht lösen.

12. Hinteres Schutzblech montieren







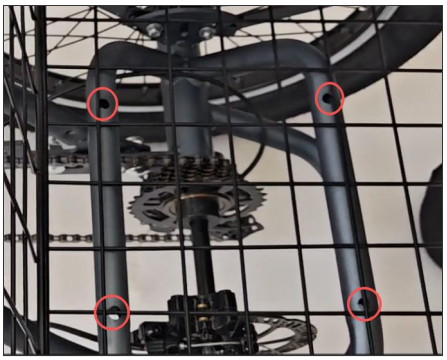


Schritt 1: Lösen Sie die Schrauben des Rücklichts. Montieren Sie das Rücklicht am Schutzblech und ziehen Sie die Schrauben fest.

Schritt 2: Verschrauben Sie Schutzblech und Halterung miteinander.

Schritt 3: Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen das montierte Schutzblech an der Schutzblechhalterung der Hinterachse befestigt wird.

13. Hinteren Korb montieren

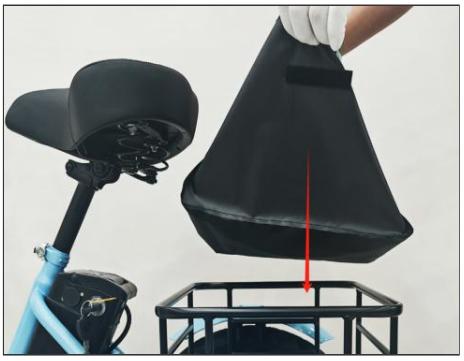

Setzen Sie zuerst den Korb und dann die beiden langen Platten auf. Achten Sie darauf, dass die Schraubenlöcher übereinanderliegen.

Entfernen Sie die vormontierten Schrauben und führen Sie die 4 Schrauben durch die langen Platten und den Rahmen.

Ziehen Sie die Muttern mit einem Schlüssel fest.

Legen Sie anschließend die Staubschutztasche in den Korb und befestigen Sie sie mit dem Klettverschluss.

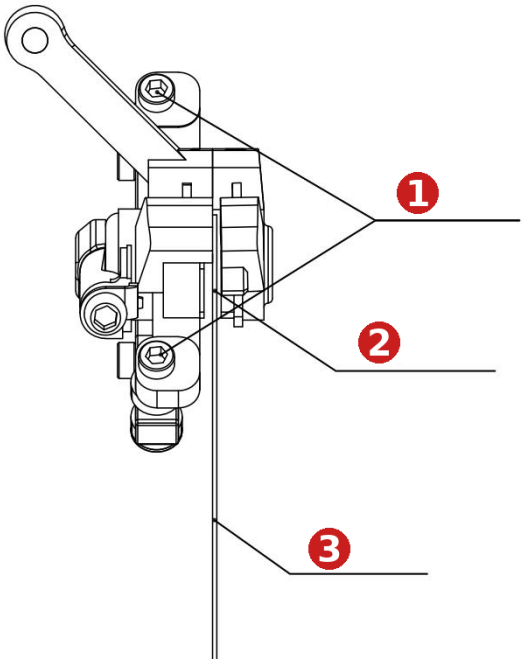
13a. Tasche montieren




Nehmen Sie die Stofftasche, öffnen Sie sie und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen am Korb.



14. Montage und Einstellung der Scheibenbremse



Beseitigung ungewöhnlicher Bremsbelaggeräusche:

Wenn die Bremsbeläge während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche machen, drehen Sie zunächst das Rad, ohne den Bremshebel zu ziehen, und prüfen Sie, ob die Bremsbeläge an der Bremsscheibe schleifen. Ist dies der Fall, lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben, richten Sie die Bremsbeläge mittig zur Bremsscheibe aus und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

1. **Befestigungsschrauben**
2. **Mittig ausrichten**
3. **Bremsscheibe**

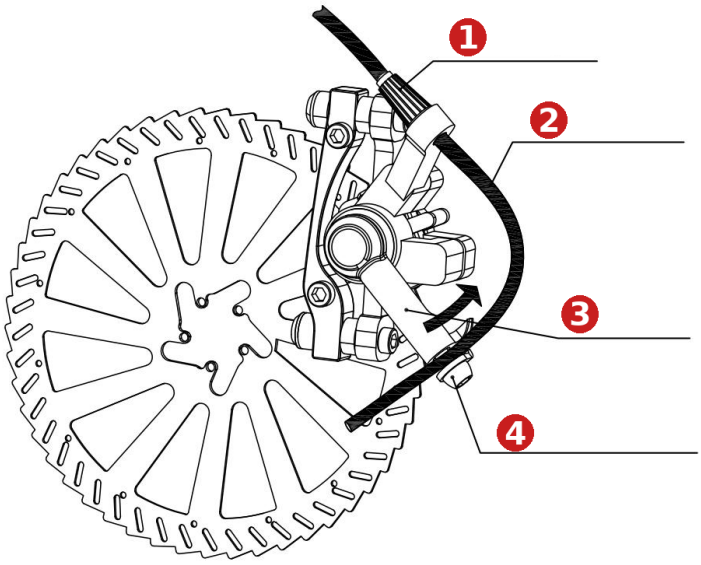
Einstellung der Bremsspannung:

1. Wenn die Bremswirkung nachlässt, lösen Sie zunächst die Bremszug-Klemmschraube und lockern Sie den Bremszug, drehen Sie dann den Bremsversteller um 50° in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Bremszug-Klemmschraube wieder fest.

2. Einstellung der Feineinstellmutter:

Drehen Sie die Feineinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, um die Bremsempfindlichkeit zu erhöhen.

Drehen Sie die Feineinstellmutter im Uhrzeigersinn, um die Bremsempfindlichkeit zu verringern.



1. **Feineinstellmutter**
2. **Bremszug**
3. **Bremsversteller**
4. **Bremszug-Klemmschraube**

Im Straßenverkehr:

1. Befolgen Sie dieselben Verkehrsregeln wie alle anderen Verkehrsteilnehmer, einschließlich des Vorrangs für Fußgänger und des Anhaltens an roten Ampeln und Stoppschildern.
2. Fahren Sie vorausschauend und geradlinig. Fahren Sie niemals entgegen der Fahrtrichtung.
3. Zeigen Sie Abbiegen oder Anhalten mit korrekten Handzeichen an.
4. Fahren Sie defensiv – andere Verkehrsteilnehmer können Sie möglicherweise schlecht sehen.
5. Konzentrieren Sie sich auf die Straße vor Ihnen. Meiden Sie Schlaglöcher, Schotter, nasse Fahrbahnmarkierungen, Öl, Bordsteine, Bodenschwellen, Gullydeckel und andere Hindernisse.
6. Rechnen Sie mit dem Unerwarteten, z. B. sich öffnenden Autotüren oder Autos, die aus unübersichtlichen Einfahrten zurücksetzen.
7. Seien Sie an Kreuzungen und beim Überholen anderer Fahrzeuge besonders vorsichtig.
8. Machen Sie sich mit allen Funktionen Ihres Fahrrads vertraut. Üben Sie Handzeichen, Bremsen und die Benutzung der Hupe.
9. Transportieren Sie keine Pakete oder Personen, die Ihre Sicht oder die Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen. Verwenden Sie nichts, was Ihr Hörvermögen einschränken könnte.
10. Halten Sie ausreichenden Anhalteabstand zu anderen Radfahrern, Fahrzeugen und Gegenständen. Sicherer Bremsweg und Bremskraft hängen von den Witterungsbedingungen ab.

Bei Nässe:

1. Bei Nässe ist besondere Vorsicht geboten.
2. Bremsen Sie früher – Ihr Bremsweg wird länger.
3. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, vermeiden Sie abruptes Bremsen und fahren Sie Kurven besonders vorsichtig.
4. Sorgen Sie dafür, dass Sie im Straßenverkehr besser sichtbar sind.
5. Tragen Sie reflektierende Kleidung und verwenden Sie Sicherheitsbeleuchtung.
6. Die Standardzuladung beträgt 150 kg (einschließlich Fahrergewicht) – nicht überladen.
7. Schlaglöcher und rutschige Oberflächen wie Fahrbahnmarkierungen und Bahngleise werden bei Nässe gefährlicher.

Fahren bei Nacht:

1. Stellen Sie sicher, dass das Vorderlicht eingeschaltet ist.
2. Tragen Sie reflektierende und helle Kleidung.
3. Fahren Sie nachts nur, wenn es notwendig ist. Fahren Sie langsamer und nutzen Sie nach Möglichkeit bekannte, beleuchtete Straßen.

Parken:

1. Schalten Sie nach dem Absteigen den Strom aus, damit das Fahrrad nicht plötzlich losfährt, falls der Gasgriff versehentlich gedreht wird.
2. Schalten Sie das Fahrrad während Pausen nicht häufig ein und aus – das verlängert die Lebensdauer von Akku, Motor und Schalter.
3. Schalten Sie nach dem Parken den Strom aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, aber niemand auf dem Sattel sitzt, drehen Sie nicht am Gasgriff – sonst setzt sich das Fahrzeug plötzlich in Bewegung.

Laden des Akkus (Einzelheiten siehe Anleitung des Ladegeräts)

Laden des Akkus am Fahrrad:

- Schalten Sie den Strom aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Öffnen Sie die Gummiabdeckung der Ladebuchse und bewahren Sie sie sicher auf. Stecken Sie zuerst den Ladestecker in die Buchse am Akku und dann das Ladegerät in eine Steckdose (110–220 V), um den Ladevorgang zu starten.
- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs zuerst das Ladegerät aus der Steckdose (110–220 V) und trennen Sie es dann vom Akku.

Ladedauer:

- Wenn das Ladegerät angeschlossen ist, leuchtet die rote Kontrollleuchte am Ladegerät auf und zeigt an, dass geladen wird.
- Die erste Ladung sollte idealerweise 5–8 Stunden dauern. Leuchtet die grüne Kontrollleuchte, ist der Akku voll und das Ladegerät wechselt in den Erhaltungslademodus, um ein Überladen zu verhindern. Eine normale Ladung dauert 2–8 Stunden.
- Das Ladegerät verfügt über einen Überladeschutz. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollte ein einzelner Ladevorgang dennoch nicht länger als 24 Stunden dauern.

Akku vor der ersten Benutzung prüfen

WARNUNG

Die Kabel des Ladegeräts dürfen nur mit dem Akkuladegerät verwendet werden; das Ladegerät muss nicht geerdet werden.

- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladens an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Der Akku ist nur teilweise geladen. Um die volle Kapazität sicherzustellen, muss der Akku vor der ersten Benutzung unbedingt vollständig geladen werden.
- Händler sollten die Akkus laden, sobald sie das E-Bike vom Lieferanten erhalten.
- Auch bei sachgemäßer Pflege halten Akkus nicht ewig. Mit jedem Entlade- und Ladezyklus nimmt die Kapazität leicht ab. Sie können die Lebensdauer des Akkus maximieren, indem Sie die Hinweise in dieser Anleitung befolgen.
- Akkus sollten sofort nach Erhalt über die gesamte empfohlene Ladedauer vollständig geladen werden.

Fehlerbehebung

Nr.	Problem	Ursache	Lösung
1	Startet nicht	(1) Niedrige Akkuspannung (2) Schlechter Kontakt zwischen Akkugehäuse und Buchse (3) Zündschloss in falscher Stellung	(1) Akku laden (2) Kontakte von Schmutz reinigen (3) In die richtige Stellung drehen
2	Geschwindigkeit lässt sich nicht regeln oder Höchstgeschwindigkeit zu niedrig	(1) Niedrige Akkuspannung (2) Magnet im Gasgriff lose (3) Feder im Gasgriff defekt (4) Gasgriff funktioniert nicht oder ist beschädigt	(1) Akku laden (2) Wieder richtig befestigen (*) (3) An einen Techniker oder eine Werkstatt wenden
3	Motor läuft nach dem Einschalten nicht	(1) Kabelverbindung lose (2) Magnet im Gasgriff lose (3) Steckverbinder der Motorkabel lose oder beschädigt	(1) Nach der Reparatur wieder anschließen (*) (2) Wieder richtig befestigen (*) (3) An einen Techniker oder eine Werkstatt wenden
4	Reichweite pro Akkuladung zu gering	(1) Zu niedriger Reifendruck (2) Unzureichende Ladung oder Ladegerät defekt (3) Viele Steigungen, starker Gegenwind, häufiges Bremsen, hohe Zuladung (4) Akku lange tiefentladen und nicht rechtzeitig geladen; Akku gealtert oder beschädigt (5) Niedrige Wintertemperaturen verringern die Reichweite deutlich	(1) Reifen aufpumpen (2) Vollständig laden oder Steckerkontakte prüfen (*) (3) In diesen Situationen durch Treten unterstützen (4) Akku ersetzen (5) Länger und in Innenräumen laden
5	Ladegerät lädt nicht	(1) Ladestecker herausgefallen oder locker in der Buchse (2) Sicherung im Akkugehäuse durchgebrannt (3) Kabelverbindung am Akku gelöst	(1) Buchse und Stecker festziehen (*) (2) Sicherung ersetzen (3) Verbindungskabel neu anlöten (*)
6	Nabenmotor-Rad macht ungewöhnliche Geräusche	(1) Motorlager verschlissen (2) Kohlebürste verschlissen (3) Felge stark verzogen oder verformt	(1) Lager ersetzen (*) (2) Kohlebürste ersetzen (*) (3) Felge zentrieren

(*) – sollte von einem qualifizierten Techniker oder einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

WARNUNG

Verwenden Sie nur zugelassene Ersatzteile, insbesondere bei sicherheitsrelevanten Bauteilen. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

Informationskarte

Kaufnachweis

*Sofort ausfüllen und als Kaufnachweis aufbewahren
*Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg für eventuelle Garantieansprüche auf

Ihr Name: _____

Adresse: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Modell & Marke: _____

Radgröße: _____

Farbe: _____

Seriennummer: _____

Auf YouTube finden Sie außerdem ein Video, das die Montage dieses Fahrrads zeigt. Suchen Sie auf YouTube nach: “Motiro 3 wheels ebike M19”.